



STADTTEILZEITUNG

FÜR BERGE-KNAPP UND VOGELSANG

Liebe Bergerinnen und Berger, liebe Vogelsangerinnen und Vogelsanger,

mit der ersten Ausgabe der Stadtteilzeitung für Berge-Knapp und Vogelsang grüße ich Sie ganz herzlich und freue mich, Ihnen darin das Team für das Stadtteilmanagement in Berge-Knapp und Vogelsang näher vorstellen zu dürfen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Gevelsberg und des von ihr beauftragten Büros **STADTKINDER** werden künftig gemeinsam für Sie als Ansprechpartner jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben und Sie dazu einladen, sich am Stadtumbauprozess aktiv zu beteiligen. Über all dies soll Sie in den nächsten Jahren diese Zeitung informieren.



Gerne können Sie Beiträge, Ideen und Veranstaltungshinweise zur Erstellung dieser Zeitung an das Team des Stadtteilmanagements senden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und die Weiterentwicklung, die Ihre wertvollen Impulse immer wieder geben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und würde mich freuen, Sie bei einer der Bürgerbeteiligungen persönlich wiederzusehen.

Herzlichst
Ihr



Claus Jacobi
Bürgermeister

Das neue Stadtteilmanagement stellt sich vor

Seit März 2017 ist das Planungsbüro **STADTKINDER** aus Dortmund von der Stadt Gevelsberg mit dem Stadtteilmanagement für das Stadtumbaugebiet Berge-Knapp und Vogelsang beauftragt.

Die Stadtteilmanagerinnen Natalie Kirsch und Nicole Lohrmann stehen als zentrale Ansprechpartnerinnen für alle Bewohner und Akteure im Stadtumbaugebiet zur Verfügung und werden die Entwicklung von Berge-Knapp und Vogelsang in den nächsten Jahren begleiten.

Für Berge-Knapp und Vogelsang wurde bereits in 2010 nach einer umfangreichen Beteiligung der Bürgerschaft ein Stadtteilentwicklungskonzept durch den Rat der Stadt Gevelsberg beschlossen. Seitens der Stadt Gevelsberg wird der Stadtumbau in Berge-Knapp und Vogelsang von Frau Regina Potarczyk, Herrn Andreas Belz und Frau Loredana Puls begleitet.

Frau Potarczyk ist bereits weithin bekannt als Leiterin des Bürgerhauses Alte Johanneskirche und war bereits bisher als Quartiersmanagerin in den Stadtteilen u.a. in der Arbeit mit den verschiedenen in der Alten Johanneskirche und im Nachbarschaftstreff Berge beheimateten Gruppen aktiv.

Frau Puls und Herr Belz gehören der Abteilung Stadtplanung der Stadtverwaltung Gevelsberg an und stehen für alle Fragen der räumlichen und baulichen Entwicklung in den Stadtteilen gerne zur Verfügung.



Foto: Klaus Bröking/ Westfalenpost

Das Team Stadtteilmanagement aus Mitarbeitern von Stadtverwaltung und Planungsbüro **STADTKINDER**

Kontakt & Öffnungszeiten im Nachbarschaftstreff Berge

Berchemallee 136, 58285 Gevelsberg
jeden zweiten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. 02332- 771324, Mail: stadtumbaubkv@stadt-kinder.de

Entwurf für den Fußweg zwischen Berge und Vogelsang vorgestellt

Der Verbindungsweg zwischen der Hagener Straße in Vogelsang bis zum S-Bahnhof Berge-Knapp wird bis Ende 2018 komplett umgestaltet.

Bereits im letzten Jahr wurden im Rahmen von verschiedenen Workshops Kinder und Erwachsene nach ihren Ideen und Wünschen für die Gestaltung gefragt. Dazu wurden Gestaltungsvorschläge von drei Büros präsentiert. Im Anschluss wurde die Idee des Landschaftsarchitekturbüros DTP in Kooperation mit dem Lichtplanungsbüro LDE Kober ausgewählt und mit Hilfe der Beteiligungsergebnisse überarbeitet.

Der daraus resultierende Entwurf wurde am 12. Juni 2017 in einer zweiten Bürgerveranstaltung im Bürgerhaus Alte Johanneskirche der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach einem kurzen Rückblick über den bisherigen Prozess zu den Planungen durch die Stadt Gevelsberg haben die Büros DTP und LDE ihren überarbeiteten Vorentwurf vorgestellt. Anschließend standen die Planer für Fragen und Anmerkungen zu der aktuellen, konkreten Planung zur Verfügung.

Das Stadtteilmanagement dokumentiert die Ergebnisse der Beteiligung und tritt als Vermittler der Bürgeranregungen an

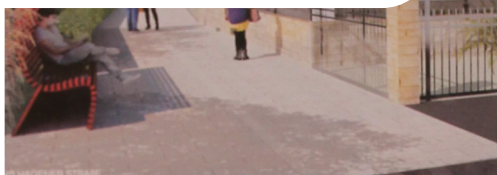
die Fachplaner in der weiteren Bearbeitung auf.

Der überarbeitete Vorentwurf soll unter Berücksichtigung der Bürgeranregungen vom Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Gevelsberg beschlossen werden.

Eine Ausschreibung wird voraussichtlich im Herbst erfolgen. Die Realisierung der Umgestaltung wird eine Bauzeit von etwa drei bis vier Monaten erfordern und im Sommerhalbjahr 2018 umgesetzt werden.



Entwurfspräsentation



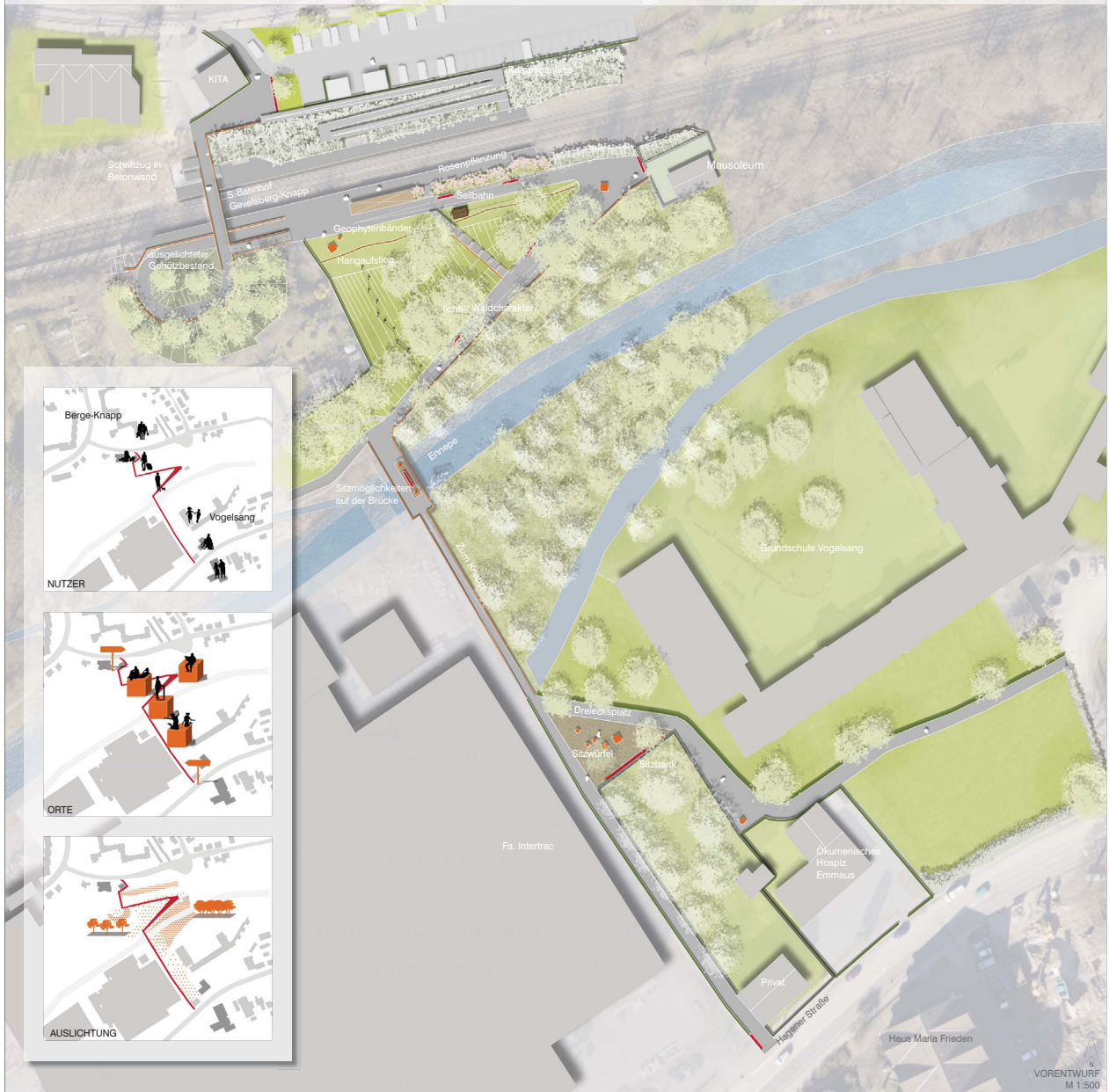
Entwurfsausschnitt



SICHER UND SCHÖN

WALDPARK VON BERGE-KNAPP NACH VOGELSANG

Vorentwurf Wegeverbindung



BRÜCKENBELEUCHTUNG



MAUSOLEUM BEI NACHT

LIGHT DESIGN
ENGINEERING

dtp ---

Ein neues Gesicht für den Breddepark

Für den Breddepark waren in den letzten Jahren sowohl im Hinblick auf die Wegausgestaltung (z.B. Beleuchtung) Anregungen wie in Bezug auf das negativ wirkende Nutzerverhalten einzelner Gruppen, Beschwerden an die Stadt Gevelsberg herangetragen worden.

Vor diesem Hintergrund soll der Breddepark bis Ende 2018 teilweise umgestaltet und aufgewertet werden. Die Stadt Gevelsberg hat für die Planung der baulichen Maßnahmen das Landschaftsarchitekturbüro Knebel aus Wuppertal beauftragt.

Um über die informellen Anregungen und Beschwerden hinaus der gesamten Bürgerschaft die Möglichkeit zu bieten, ihre Ideen und Anregungen in die Neugestaltung des Breddeparkes einzubringen, hat am 22. Mai 2017 eine Planungswerkstatt un-

ter Organisation durch das Büro **STADTKINDER** im Breddepark und der Alten Johanneskirche stattgefunden.

Anwohnerinnen und Anwohner aller Altersgruppen waren eingeladen, ihre Ideen und Vorstellungen zur Zukunft des Breddeparks/Quartiersparks in Form von Modellen, Zeichnungen oder Stichpunkten zu äußern. Außerdem hatten die Teilnehmer hier die Gelegenheit, ihre Anregungen und Bedenken direkt mit Herrn Bürgermeister Jacobi und

den Teams des Stadtteilmanagements, der Stadt und des Landschaftsarchitekturbüros Knebel zu erörtern.

Die Ergebnisse dieser Planungswerkstatt bilden die Grundlage für die Erarbeitung eines Entwurfes zur Umgestaltung und Aufwertung des Breddeparkes. Der Entwurf wird der Öffentlichkeit im Herbst präsentiert werden können.



Wann und wo?

Montag, 28. August 2017 um 18:00 Uhr

Vorstellung des Vorentwurfs, Bürgerhaus Alte Johanniskirche, Uferstr. 3

Der Spielplatz an der Berchemallee soll schöner werden

Der Spielplatz an der Berchemallee soll im Zuge des Stadtumbaues neu gestaltet werden.

Um dabei den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, sollen diese im Rahmen einer Veranstaltung nach ihren Wünschen gefragt werden und sich so aktiv an der Entwicklung des Entwurfes beteiligen. Dazu wird das Stadtteilmanagement direkt am Spielplatz an der Berchemallee gemeinsam mit der Stadt und dem mit der Planung beauftragten Büro eine Planungswerkstatt veranstalten. Dazu möchten wir die Kinder und ihre Eltern aus dem Stadtumbaugebiet herzlich einladen.

Näheres wird noch auf verschiedenen Kanälen bekannt gegeben. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kirsch und Frau Lohrmann vom Stadtteilmanagement gerne zur Verfügung!



Spielplatz Berchemallee



Ein Update für den Bolzplatz Langenrode

Während der bisherigen Beteiligungen im Rahmen des Stadtumbaus wurde von den Kindern und Jugendlichen der Wunsch nach einem modernen Bolzplatz geäußert. Da für eine Neuanlage an zentralerer Stelle keine Flächen zur Verfügung stehen, soll der bestehende Bolzplatz am Langenrode aufgewertet werden.



Bolzplatz Langenrode

Hier ist als wichtige Maßnahme die Anlage einer modernen Platzoberfläche angedacht sowie eine neue Anordnung von Bolzplatz und Streetballfeld, um beide Anlagen auch gut gleichzeitig bespielen zu können.

Im Zuge der Aufwertung sollen weitere Verbesserungen an der Fläche vorgenommen werden. Hier sind alle Kinder und Jugendlichen aufgerufen, ihre Wünsche



und Vorstellungen Frau Kirsch und Frau Lohrmann mitzuteilen.

Für das Stadtteilstfest am 9. September 2017 sind alle herzlich eingeladen, am Stand des Stadtteilmanagements an der Planung mitzuwirken.



Verfügungsfonds für bürgerschaftliches Engagement

Für das Stadtumbaugebiet stehen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für Aktionen und Aktivitäten, die aus der Bürgerschaft heraus getragen werden, Mittel aus einem Verfügungsfonds bereit.

Diese Mittel können von allen Vereinen, Initiativen, Institutionen oder Bürgern genutzt werden, um folgende Aktionen und Projekte durchführen zu können:

- Stadtteilstfeste
- Mitmachaktionen
- Workshops
- Wettbewerbe
- Imagekampagnen
- Informationsveranstaltungen zur Stadtentwicklung
- Kunstaussstellungen
- Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raums (z.B. Kunstobjekte)
- Sonstige kreative Maßnahmen, die zur Belebung und Attraktivierung des Stadtumbaugebietes beitragen

Die genauen Bedingungen für die Nutzung der Fördermittel aus dem Verfügungsfonds können aus den Vergaberichtlinien entnommen werden, die auf der Website der Stadt Gevelsberg zu finden sind. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen hierzu gerne zur Information und Beratung zur Verfügung.

Programm Festwoche (gekürzt)

Sonntag 03.09.2017, 10:00 – 17:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Berge
Eröffnung der Festwoche und der Ausstellung zum 650-jährigen Jubiläum

04.09. – 08.09.2017, ab 15:30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Berge
Öffnung der Ausstellung zum 650-jährigen Jubiläum

04.09. – 08.09.2017, 10:00 – 13:00 Uhr,
Georg-Müller Schule
Öffentliche Projektwoche der Georg-Müller-Schule zum 650-jährigen Jubiläum

04.09.2017, 17:00 – 19:00 Uhr
Stadtteilspaziergang Knapp, Treffpunkt
Evangelisches Gemeindezentrum Berge

04.09.2017, 19:30 Uhr
Geschichte der SPD Berge Evangelisches
Gemeindezentrum Berge

05.09.2017, ab 17:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Berge,
Erzählcafé alte Schulwege, im Anschluss
Wanderung zur alten Schule am Heck

06.09.2017, ab 16:00 Uhr
Treffpunkt Heimatstube des Heimatvereins
Gevelsberg e.V., Geschichtliche Wanderung
von der Geer zum Rocholz

06.09.2017, 19:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Berge,
Lesung: Wie Gevelsberg und seine Stadtteile
ihre heutigen Namen bekamen

07.09.2017, 09:00 – 15:00 Uhr
Kindergarten Berge, Schulwege einst und
jetzt und Verkehrserziehung – offen für
alle Bürgerinnen und Bürger

07.09.2017, ab 16:00 Uhr
Treffpunkt Ecke Berchemallee / Westfelder
Straße, Stadtteilspaziergang westliches
Berge

07.09.2017, 19:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Berge,
Entwicklung des TSV Berge-Westerbauer

08.09.2017, 15:30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Berge,
Lichtbildervortrag über Berge

10.09.2017, 14:00 Uhr
Treffpunkt Innenhof Gut Rocholz, Führung
zum Tag des offenen Denkmals

Jubiläumswoche „650 Jahre Berge“**Wann?**

vom 3. September bis zum 9. September 2017

Auch wenn der erste Eindruck der heutigen Bebauung am Knapp es kaum mehr erahnen lässt – Berge kann auf eine lange Geschichte zurückblicken.

Die ehemalige Gemeinde Berge feiert in 2017 ihr 650 jähriges Jubiläum. Im Jahr 1367 wurde das Gut Rocholz als Bestandteil der damals noch Berkenberger Burschop genannten Gemeinde Berge erstmalig urkundlich erwähnt.

Bis nach dem 2. Weltkrieg war Berge eine kleine ländliche Gemeinde, geprägt durch verstreut gelegene Bauernhöfe und Kotten. Das ehemalige Rittergut Rocholz war ursprünglich der größte Hof und Gut Berge das seit dem 18. Jahrhundert namensgebende Anwesen.

Eine erhebliche bauliche Entwicklung Berges ist dann seit den 50er Jahren mit dem Bau der Flüchtlingssiedlung sowie der flächenhaften Bebauung in den 70er bis 90er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts zu verzeichnen.

In der Woche vom 03.09.2017 bis zum 10.09.2017 soll im Rahmen einer Jubiläumswoche mit verschiedensten Veranstaltungen die Geschichte und Entwicklung Berges und seiner Bürgerinnen und Bürger lebendig werden.

Es werden täglich neben einer Ausstellung zur Geschichte Berges im Evangelischen Gemeindezentrum Berge verschiedene historische Stadtteilspaziergänge, Erzählcafés, Vorträge und Aktionen zur Geschichte Berges angeboten.

Höhepunkt wird das Stadtteilfest Berge sein, das dieses Jahr unter dem Motto „Zeitreise 650 Jahre Berge – gestern und heute“ steht. Alle Veranstaltungen werden hierbei von Berger Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Institutionen erarbeitet.



Rittergut Rocholz



Holzschnitt Schule Berge

Impressum

Stadt Gevelsberg -Der Bürgermeister-
Rathausplatz 1, 58285 Gevelsberg

Tel. 02332-771 0, Fax: 02332- 771 230, eMail: rathaus@stadtgevelsberg.de

13. Berger Stadtteilstfest

Näher kommen, mitmachen, teilen – ein Fest für die ganze Familie

Das Berger Stadtteilstfest ist eine Mixtur aus Unterhaltung, Kultur, Brauchtum, Spiel und Information. Es wird getragen von Sozialen Initiativen, Vereinen, Akteuren und Gruppen aus dem Stadtteil. Sie alle präsentieren ihre gemeinnützige Arbeit und machen sicher auch dieses Jahr das Fest zu einem unwiderstehlichen Magneten für jüngere Leute und ältere Menschen, für Schaulustige und Selbstdarsteller, Einzelgänger und Teamplayer.

In diesem Jahr wird der Stadtteil Berge 650 Jahre alt (siehe auch gesondertes Jubiläumsprogramm).

Das Stadtteilstfest steht daher unter dem Motto:

„Zeitreise 650 Jahre Berge – gestern und heute“

Auf der Open Air Bühne und in der Zeltstadt wird in den Beiträgen ein Zeitbogen vom ausgehenden Mittelalter bis in unsere heutige Zeit gespannt. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf ein tolles Bühnenprogramm freuen.

Außerdem auf dem Festgelände: Rodeo; Planwagenfahrt; Schminken; Torwandschießen; Schach; Feuerwehr zum Anfassen; Schatzsuche; Treffpunkt: „Erzählbox“; Interkulturelles Frauencafé & Gleichstellungsstelle; Kirchenzelt; Projekt- und Infostände; Luftballonwettbewerb; Glücksrad & Tombola; Omis Waffeltheke; Kulinarisches aus aller Welt und vieles mehr...

Wann und wo?

Samstag, 9. September 2017 um 14:00 Uhr
Gevelsberg Berge PR Platz an der Burbecker Straße

Bühnenprogramm:

14:00 Uhr

Gottesdienst für Jung und Alt mit der evang. und kath. Kirchengemeinde

14:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung – Bürgermeister der Stadt Gevelsberg

15:00 Uhr

Bühne frei für Kids, die Kinder der Grundschule Vogelsang rocken die Bühne

15:30 Uhr

Die Legende von Gut Rocholz – erzählt von dem heimischen Autor Uwe Schumacher

16:30 Uhr

TSB-Dance Community mit ihrer Live Performance

17:00 Uhr

Drauf & Dran - Feuerzauber & Akrobatik

17:30 Uhr

Mädchengruppe Berge & Nachwuchsbühne mit Jasmin und Anderen

18:40 Uhr

Reliquiae – Mittelalterrock, Live Show

20:00 Uhr

Carnage – Rockmusik live



Acts Stadtteilstfest

Förderung von Fassaden und Wohnumfelderneuerung

Die Stadt Gevelsberg unterstützt im Rahmen des Stadtumbaugebietes „Berge-Knapp und Vogelsang“ und unter finanzieller Beteiligung des Landes NRW Fassadenarbeiten sowie Wohnumfelderneuerungen, die zu einer Aufwertung des Stadtbildes beitragen. Der Geltungsbereich umfasst in diesem Programm die Hagener Straße sowie den weiteren Straßenraum der L 700 im Stadtumbaugebiet bis zur Eichholzstraße.

Der Handlungsbedarf umfasst im Wesentlichen die Punkte:

- Aufwertung von Außenwänden und Dächern im Blickpunkt des öffentlichen Raumes
- Herrichtung und Gestaltung von Freiflächen im Bezug zum öffentlich wahrnehmbaren Stadtraum

Interessierte Eigentümer werden gebeten, entsprechende Antragsformulare gem. den Richtlinien für die Zuwendungen einzureichen, um ggfls. vorhandene Fördermittel zu erhalten. Nach Antragstellung wird dieser dem zuständigen Fachausschuss der Stadt Gevelsberg vorgelegt, welcher in seiner jeweiligen Sitzung über die Förderung entscheidet. Zuschussanträge und Auskünfte dazu erhalten die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Stadt Gevelsberg.

Ansprechpartner

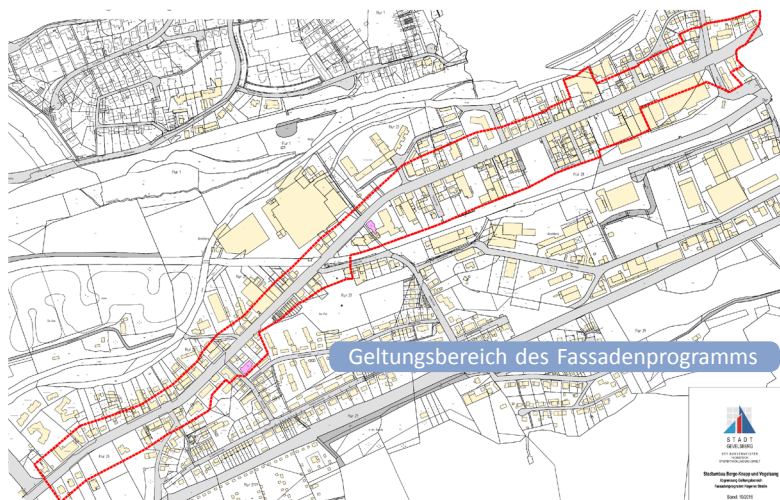
Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt

stadtentwicklung@stadtgevelsberg.de

Frau Mandera
Tel. 02332-771-214

oder

Herr Belz
Tel. 02332-771-211



Ansprechpartner Stadtumbau Berge-Knapp und Vogelsang



Stadtteilmanagement
Berge-Knapp und Vogelsang
Natalie Kirsch und Nicole Lohrmann

Berchemallee 136
58285 Gevelsberg
Tel. 02332- 771 324
Mail: stadtumbaukv@stadt-kinder.de



Quartiersmanagement Berge/Vogelsang
Bürgerhaus Alte Johanneskirche
Regina Potarczyk

Uferstraße 3
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332- 662691
Mail: regina.potarczyk@stadtgevelsberg.de



Stadt Gevelsberg
F3 Stadtentwicklung und Umwelt
Loredana Puls und Andreas Belz

Rathausplatz 1
58285 Gevelsberg
Tel. 02332- 771 217 oder 02332-771 211
Mail: stadtentwicklung@stadtgevelsberg.de